



Forum IV

Räumliche Kriminalprävention – Sicherheit im Bahnhofsviertel

Tanja Schwarzer
Dr. Tim Lukas

**SICHERHEIT IM
BAHNHOFSVIERTEL**



www.siba-projekt.de

Kommunale Kriminalprävention in NRW
Dortmund, 12.02.2020

Struktur

1. Vorstellung Tanja Schwarzer und Tim Lukas
2. Impuls „Sicherheit im Bahnhofsviertel (SiBa)“
3. Gruppendiskussion / World-Café

Sicherheit im Bahnhofsviertel (SiBa)

Kommunale Kriminalprävention in
heterogenen urbanen Räumen

Dr. Tim Lukas

**SICHERHEIT IM
BAHNHOFSVIERTEL**

SiBa 
www.siba-projekt.de

Kommunale Kriminalprävention in NRW
Dortmund, 12.02.2020

Gliederung

1. Räumliche Kriminalprävention
2. BMBF-Projekt „Sicherheit im Bahnhofsviertel (SiBa)“
3. Fazit und Ausblick

Räumliche Kriminalprävention

- Raum und (Un-)Sicherheit stehen in einem wechselseitigen **Abhängigkeitsverhältnis** zueinander:
 - Nachbarschaft als starker **Schutz- und Risikofaktor**
 - Verräumlichung von (Un-)Sicherheit, z.B. **Angsträume**
- Quartiere als zentrale räumliche Ebene der Kriminalprävention
 - Kriminalprävention als **Querschnittsthema** der Quartiersentwicklung
- Räumliche Kriminalprävention: **Integration** von (städte-)baulichen und sozialen Maßnahmen an spezifischen Orten
 - Städtebauliche Maßnahmen: Beeinflussung von **Tatgelegenheitsstrukturen** (Außenwirkung)
 - Soziale Maßnahmen: individuell und/oder zielgruppenspezifisch, Erhöhung der **informellen Sozialkontrolle** (Belebung, Durchmischung)
- **Gesamtgesellschaftliche Aufgabe** unterschiedlicher Akteure:
 - Sicherheitsakteure, Verwaltung, Stadtplanung, soziale Arbeit, Bevölkerung, (Wohnungs-)Wirtschaft, Einzelhandel

BMBF-Projekt „Sicherheit im Bahnhofsviertel (SiBa)“

- **Förderung:** Bundesministerium für Bildung und Forschung
- **Projektlaufzeit:** August 2017 – Juli 2020
- **Projektpartner:**
 - Stiftungsprofessur für Kriminalprävention und Risikomanagement (Uni Tübingen)
 - Fachgebiet Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit (Uni Wuppertal)
- **Assoziierte Partner** (Feldzugang, Städteaustausch):
 - Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)
 - Stadt Düsseldorf
 - Stadt Leipzig
 - Stadt München
- **Forschungspartner** (Transfer in die Praxis):
 - Deutscher Präventionstag (DPT)
 - Deutsch-Europäisches Forum für Urbane Sicherheit (DEFUS)



Projekthintergrund: Schmuddelimage und schlechter Ruf

Stadtmitte

Die Drogen im Bahnhofsviertel

Rheinische Post, 24.02.2017

„In was für einem Ghetto sind wir hier?“

Brennpunkt Bahnhofsviertel: So schlimm ist es wirklich

tz München, 13.11.2017

Sperrgebiet im Hamburger Bahnhofsviertel

Die „guten“ Freier bleiben weg

taz, 03.01.2016

Dealer verbreiten bedrohliche Stimmung

Bahnhofstraße: Drogenhandel auf offener Straße

Weser-Kurier, 17.08.2016

RUND UMS BAHNHOFSVIERTEL

Aggression in Frankfurter Crack-Szene nimmt zu

FAZ, 18.05.2017

Brennpunkt Hauptbahnhof

So kämpfen die Städte gegen Kriminalität und Drogen

Focus Online, 23.02.2017

BAHNHOFSVORPLATZ

Ärger mit Obdachlosen am Bahnhof Lichtenberg

Berliner Morgenpost, 06.08.2019

St. Georg

Zu Fuß durchs Elend

Straftaten und menschliches Leid ballen sich im Bahnhofsviertel. Die Polizistin Natalie Martin kämpft dagegen an

Die Zeit, 14.04.2019

Projekthintergrund: Visitenkarte und Eingangstor zur Stadt

Pläne für neues Stadtviertel am Leipziger Hauptbahnhof stehen

LVZ, 04.08.2018

Bauprojekt nahe Kieler Hauptbahnhof

Kiel Aktuell, 08.10.2018

Wandel im Bahnhofsviertel

Das sind die großen Bauvorhaben rund um den Düsseldorfer Hauptbahnhof

4 Kommentare

"Bye Bye, Bonner Loch"

So verabschiedet sich das Netz vom Bonner Loch

General-Anzeiger, 30.01.2018

Rheinische Post, 07.10.2018

Bielefeld

Riesen-Gebäudekomplex am Neuen Bahnhofsviertel hat den Besitzer gewechselt

Neue Westfälische, 03.01.2017

Hauptbahnhof Münster

Neues Gesicht für den Bremer Platz

Münster - Der Bremer Platz bekommt ein neues Gesicht. Ende des Jahres soll mit dem Bau eines dreiteiligen Gebäude-Komplexes begonnen werden. Der benachbarte Park soll umgestaltet werden. Von Martin Kalitsch

Westfälische Nachrichten, 08.03.2017

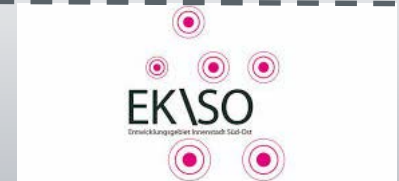
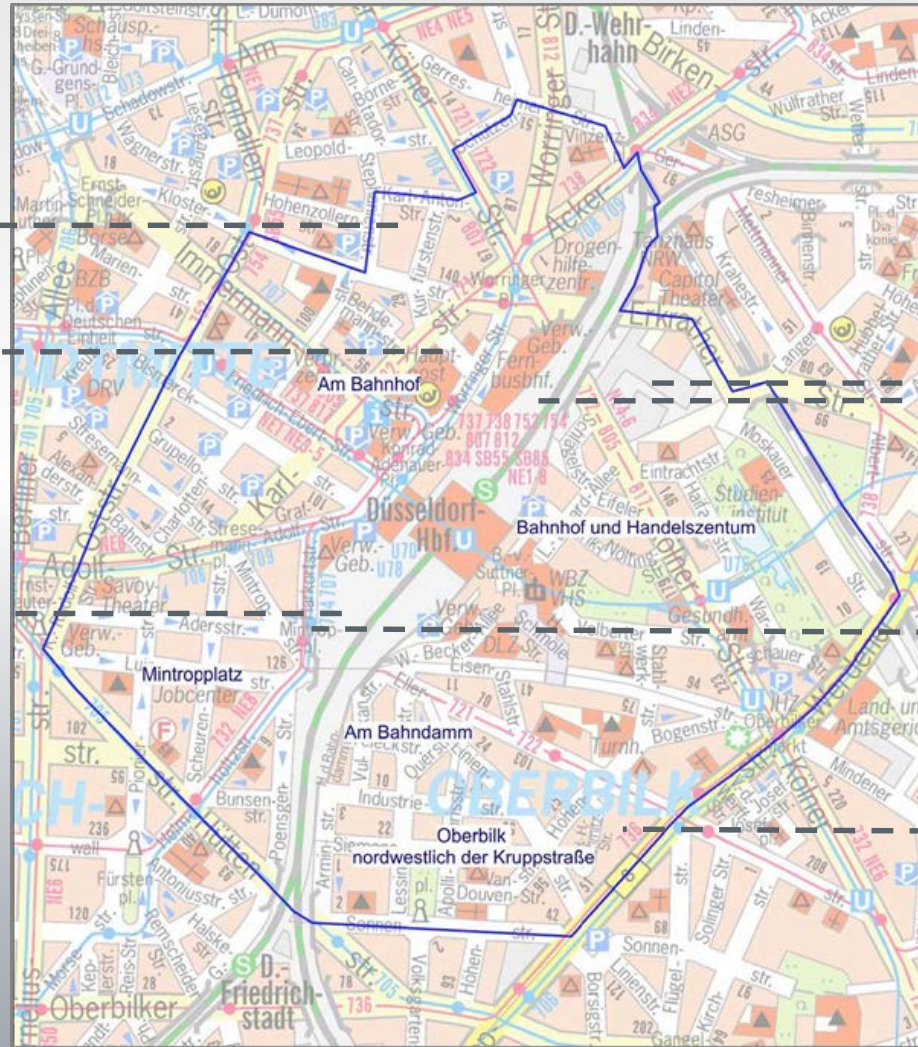
Europa-City in Berlin-Mitte

Zwei neue Türme für das Viertel am Hauptbahnhof

Tagesspiegel, 11.12.2018

Tafelhof Palais: So wird Nürnbergs neues Hauptbahnhof-Juwel

Bahnhofsviertel im Wandel: Das Beispiel Düsseldorf



Projektziele

- Analyse von Sicherheit in **Bahnhofsvierteln im Wandel**
- **Untersuchungsziele:**
 - Subjektives Sicherheitsgefühl
 - Entwicklung von Kriminalität und Ordnungswidrigkeiten
 - Umgang mit sozialer und ethnisch-kultureller Diversität
 - Aufwertung und (Un-)Sicherheit
- Erarbeitung eines **praxisbezogenen Handlungskonzepts** für Kriminalprävention und Stadtentwicklung
- **Gewährleistung von Sicherheit** in öffentlichen Räumen mit heterogenem Publikum und vielfältigen Interessen



Empirisches Vorgehen

Sozialstruktur- und Kriminalitätsanalyse

- Analyse soziodemographischer Daten
- Auswertung von Gentrifizierungsdaten
- Kartierung von PKS-Daten

Schriftlich-postalische Bevölkerungsbefragung

- Sicherheitsgefühl / Kriminalitätsfurcht
- Nachbarschaftsvertrauen und Ressentiments
- Wahrnehmung und Bewertung von Gentrifizierung

Leitfadengestützte Interviews

- Experteninterviews (u.a. soziale Einrichtungen, Polizei, Stadtplanung, Ordnungsdienste, Gewerbetreibende)
- „Angsträume wohnungsloser Menschen“

Systematische Begehungen

- Expertenbegehung der Bahnhofsviertel
- Beobachtungsschema
- Fokus soziale und städtebauliche Maßnahmen

Fallstricke empirischer Forschung

Warum drei Großstädte wissen wollen, ob Menschen gerne mit "Juden, Homosexuellen, Dunkelhäutigen" zusammenleben

27.000 Menschen in München, Düsseldorf und Leipzig werden befragt. Die Ergebnisse sollen die Städte sicherer machen und Vorurteile abbauen, sagen die Forschenden. Befragte sind sich da nicht so sicher.

Vice 16.07.18

Von Wissenschaftlichkeit keine Spur

Ein Leipziger Fragebogen mit Menschenverachtung zum Ankreuzen

L-IZ, 14.10.18

Nachdenken über ... Fokussieren und Framing

Warum eine Umfrage zum Sicherheitsempfinden nur von rosa Elefanten erzählt

L-IZ, 16.10.18

Fazit und Ausblick

- Polizeiliche Kriminalstatistiken weisen Bahnhofsviertel als **„Hot Spots“ der registrierten Kriminalität** aus:
 - Überwiegend BtM-Delikte (**Kontrolldelikte**)
 - Veränderte Beschwerdelage durch Zuzug besser situierter Mieter
- Vielfältige Unsicherheiten für viele Menschen im Bahnhofsviertel:
 - Befragte im Düsseldorfer Bahnhofsviertel fürchten jedoch weniger die kriminelle Opferwerdung als die **steigenden Mieten**
- Entwicklung generalisierbarer („Werkzeugkasten“) und stadtspezifischer **Handlungsempfehlungen** für Sicherheit im Bahnhofsviertel



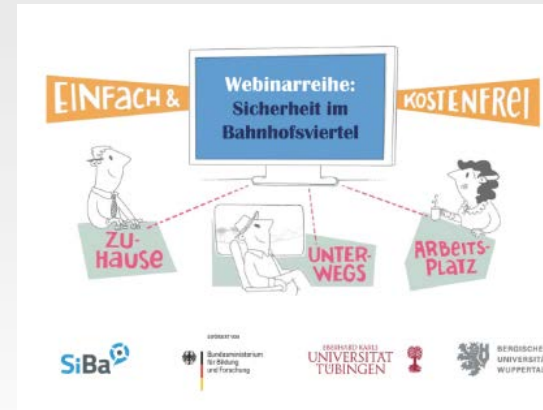
Webinare und Fortbildung

- **DPT-Webinarreihe** „Sicherheit im Bahnhofsviertel“
 - 12.11.2019: Sicherheitslage und Sicherheitsgefühl
 - 21.01.2020: Stadtentwicklung und (Un-)Sicherheit
 - 17.03.2020: Öffentlicher Raum für alle
 - 12.05.2020: Kriminalprävention in Bahnhofsvierteln im Wandel

<https://www.praeventionstag.de/nano.cms/webinarreihe:-sicherheit-im-bahnhofsviertel>

- **DEFUS-Fortbildungsseminar** „Sicherheit im Bahnhofsviertel“
 - 25./26.06.2020 in Hannover

<https://www.defus.de/nano.cms/aktuelle-veranstaltungen>



Kooperation Sicherheit Innenstadt/Döppersberg (KoSID)

- Einrichtung eines Runden Tisches „Kooperation Sicherheit Innenstadt/Döppersberg“ (Abstimmung von Maßnahmen)
- Verabredung eines „KoSID-Masterplans“ mit verteilten Sicherheitsverantwortlichkeiten
- Erarbeitung und Erprobung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen der beteiligten (Sicherheits-)Akteure
- Wissenschaftliche Begleitung der Maßnahmenentwicklung

<https://kosid.uni-wuppertal.de/>



Kooperation Sicherheit
Innenstadt / Döppersberg

PROJEKTPARTNER



BUNDESPOLIZEI



Diakonie Wuppertal
Soziale Teilhabe



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Wuppertal



IHK
Bergische Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Seleger-Remscheid



STADT WUPPERTAL

SuchtHilfe
Freunde und Förderer SuchtHilfe e.V.



FÖRDERER



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



LEBENDIGE STADT

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT WUPPERTAL





Forum IV

Räumliche Kriminalprävention – Sicherheit im Bahnhofsviertel

Gruppendiskussion
World-Café

**SICHERHEIT IM
BAHNHOFSVIERTEL**



www.siba-projekt.de

Kommunale Kriminalprävention in NRW
Dortmund, 12.02.2020

Diskussionsfragen

1. Welche **Problemlagen** beschäftigen Sie im Umfeld Ihrer Bahnhöfe? [Kritik-Phase]
2. Was wünschen Sie sich für das **ideale Bahnhofsumfeld**? [Utopie-Phase]
3. Welche **Maßnahmen** können zu Verbesserung im Bahnhofsumfeld beitragen und wie können sie umgesetzt werden? [Praxis-Phase]

Vielen Dank.

Tanja Schwarzer

Landeshauptstadt Düsseldorf
Kriminalpräventiver Rat
Geschäftsstelle
Zollstraße 4
40213 Düsseldorf

tanja.schwarzer@duesseldorf.de

Dr. Tim Lukas

Bergische Universität Wuppertal
Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe
und Objektsicherheit
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

lukas@uni-wuppertal.de